

Ergebnisprotokoll Ausschuss für Umwelt und Technik 21.06.2017, Nr. AUT 2017/06

Öffentlich

**1. Rahmenplanung "An der Schussen"
- Beschluss
Vorlage: DS 2017/181**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der städtebauliche Rahmenplan "An der Schussen" wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB der künftigen städtebaulichen Entwicklung und Neuordnung zu Grunde gelegt.

**2. Ideenwettbewerb "Stadteingang an einer erlebbaren Schussen"
- Information über den Verfahrensstand
- Preisrichterbenennung
Vorlage: DS 2017/180**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Für das Preisgericht des Ideenwettbewerbs "Stadteingang an der Schussen" werden folgende Stadträte benannt:

als Fach- oder Sachpreisrichter/in: Stadtrat Wurm (CDU)
als stv. Fach- oder Sachpreisrichter/in: Stadtrat Dr. Dieterich (FDP)

als Fach- oder Sachpreisrichter/in: Stadtrat Kleb (Grüne)
als stv. Fach- oder Sachpreisrichter/in: Stadtrat Krauss (BfR)

3. Gut Büchel
- Nutzungskonzept für eine Umnutzung zum Hotel
Vorlage: DS 2017/185

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 9 Nein 3 Enthaltung 0

Beschluss:

Dem Nutzungskonzept für eine Umnutzung des Gutes Büchel wird zugestimmt. Das Nutzungskonzept bildet gemeinsam mit der flächenhaften Darstellung der Rahmenbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten Gut Büchel vom 05.07.2016 (Beschluss GR 18.07.2016) die Grundlage für die weiteren planerischen Schritte.

4. Bebauungsplan "Weißenu östlich Ravensburger Straße"
- Vorstellung der Vorschläge zur Änderung des Bebauungsplanvorentwurfs vom 31.05.2007
Vorlage: DS 2017/183

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Den Änderungsvorschlägen der Verwaltung wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung beauftragt den Entwurf des Bebauungsplanes "Weißenu – östlich Ravensburger Straße" für den Auslegungsbeschluss weiter auszuarbeiten und erneut vorzustellen.

5. Bebauungsplan "Banneggstraße 33-61"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: DS 2017/175

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 3 Enthaltung 2

Beschluss:

1. Für das Gebiet "Banneggstraße 33-61" ist ein Bebauungsplan entsprechend der Umgrenzung im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 24.05.2017 aufzustellen.
2. Der Baulinienplan Nr.134 "Ortsbauplanergänzung an der Banneggstraße", genehmigt am 02.06.1959, und der Bebauungsplan Nr. 199 "Bauleitung/ Bebauungsplan im Gebiet St. Christina, Einsatz, Springert, Hochweiher und Molldiete", rechtsverbindlich seit 28.02.1968, sind zu ändern bzw. in einem Teilbereich zu ändern.
3. Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch öffentlich bekannt zu machen.
4. Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich zu unterrichten und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Hinweis:

Die Verwaltung sichert zu, wegen dem vorliegenden Baugesuch auf den Antragsteller zuzugehen und nochmals das Gespräch zu suchen.

6. Neugestaltung Spielplatz Angerstraße, Weststadt
- Sachbeschluss
Vorlage: DS 2017/172

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Dem Entwurf zur Neugestaltung des Spielplatzes in der Angerstraße der Landschaftsarchitektin Ulla Hauser, Waldburg vom 29.05.2017 mit Gesamtkosten von 85.000 € wird zugestimmt.
2. Die Ausführung des 1. Bauabschnittes mit der Neugestaltung des Spielbereiches erfolgt in 2017. Die Ausführung des 2. Bauabschnittes mit der Überarbeitung der Wegeverbindungen zum Gemeindezentrum Heilige Dreifaltigkeit erfolgt nach Abschluss der dortigen Gebäudeinnensanierung. Über die Mittelbereitstellung für den 2. Bauabschnitt wird im Haushaltsplan 2018 entschieden.
3. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.5800.9500.000/1001 (Sanierung Spielplätze - Unterkonto Spielplatz Angerstraße 2.5800.9500.002/1001).

**7. Radverkehrskonzept: Umsetzung verschiedener Maßnahmen 2017
- Sachbeschluss
Vorlage: DS 2017/173**

Beratungsergebnis: Ziff. 1a): mehrheitlich beschlossen
 Ja 6 Nein 2 Enthaltung 2
 Ziff. 1b)+ 1c): einstimmig beschlossen
 Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0
 Ziff. 1b)+ 1c): einstimmig beschlossen
 Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der vorgeschlagenen Herstellung
 - a) des Radwegs am Frauentorplatz mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 130.000 € (2.6300.9500.000-0012)
 - b) des Radweges am Knotenpunkt Gartenstraße / Ulmer Straße mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 80.000 € (2.6300.9500.000-0012)
 - c) der Radwegbeschilderung mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 110.000 € (1.6300.5114.000)wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt
 - a) für den investiven Anteil des Radwegs am Frauentorplatz (1. Bauabschnitt, 90.000 €) und für den Radweg am Knotenpunkt Gartenstraße/Ulmer Straße über die Fipo 2.6300.000.000-0012 im Vermögenshaushalt. Im Haushaltsplan 2017 sind 150.000 € unter dieser Fipo bereitgestellt. Der höhere investive Mittelbedarf von 20.000 € wird abgedeckt und umgeschichtet durch Minderausgaben bei Fipo 1.6300.5114.000 des Verwaltungshaushalts (ebenfalls Teilansatz für das Radwegeprogramm).
 - b) für die Radwegbeschilderung über die Fipo 1.6300.5114.000 im Verwaltungshaushalt. Im Haushaltsplan 2017 sind 100.000 € unter dieser Fipo bereitgestellt. Zusätzlich steht ein Haushaltsrest aus dem Jahr 2016 in Höhe von 36.000 € zur Verfügung.
3. Die Ingenieurleistungen für die weitere Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung werden für die Radwege an die Ingenieurgesellschaft Haag und Noll (Ravensburg) und für die Radwegbeschilderung an das Planungsbüro VAR (Darmstadt) vergeben.

8. Erweiterung der Kindertagesstätte St. Felicitas / Momos Welt
- Instandsetzung Dächer auf dem Bestandsgebäude
- Vorberatung
Vorlage: DS 2017/184

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Die Informationen zum Zustand des Bestandsgebäudes werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Instandsetzung der Pultdächer und des Flachdachs des Bestandsgebäudes mit Kosten in Höhe von geschätzt 450.000 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt für die Interimsunterbringung von zwei Kita-Gruppen Ersatzflächen zu beschaffen (rund 50.000 €).
3. Den außerplanmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen einschließlich Interimsunterbringung (UA 1.4990.5010.000) wird zugestimmt. Die Abdeckung erfolgt durch Minderausgaben bei Fipo 1.4990.5011.000 (150.000 €), 2.2990.9400.000-0020 (150.000 €), im Gesamtbudget 1.4990 (50.000 €) und im Gesamtbudget 1.4641 (150.000 €).

9. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
23.06.2017

gez. Maria Jäger